

Sehenswertes



Kloster Sankt Claren

Seit über 700 Jahren steht der beachtliche Gebäudekomplex im Herzen der Altstadt von Weißenfels. 1301 erfolgte der Bau und die Weihe auf den Namen der Heiligen Clara. Nach Einführung der Reformation entstand ab 1540 aus dem Kloster ein Frauenstift. Der erste Herzog von Sachsen-Weißenfels, Augustus, gründete 1664 hier das „Gymnasium illustre Augusteum“, eine Art Hochschule, und verpflichtete hervorragende Lehrkräfte, wie Christian Weise, Johannes Riemer und Christoph Cellarius. Später beherbergte das Kloster unter anderem das königliche Lehrerbildungsseminar, das erste Museum der Stadt, die Stadtbibliothek und eine Polizei-Dienststelle. Im Westflügel sind der Kapitelsaal, das Skriptorium und das Refektorium erhalten geblieben.

BRAND-Sanierung

Das Projekt BRAND-Sanierung ist ein Kunst- und Kulturprojekt, das verschiedene Ausdrucksformen wie beispielsweise die bildende Kunst, die darstellende Kunst, die Gegenwartsliteratur, die Wissenschaft und die Kulturpolitik miteinander verknüpft. Hier finden nicht nur Arrivierte, sondern auch neue Kräfte ein Podium für die Darstellung ihrer Arbeiten.

Bismarckturm

Der Bismarckturm in Weißenfels wurde in den Jahren von 1906 bis 1907 gebaut. Im Laufe der Zeit verfiel der Turm und war aufgrund seines teilweise sehr schlechten Zustands sogar für viele Jahre gesperrt. Seit 2015, nach zehnjährigen Sanierungsarbeit durch den Weißenfelsener Bismarckturm Verein, ist der Turm wieder begehbar. Auf dem Weißenfelsener Klemmberg, in einem wunderschönen Park gelegen ist der Bismarckturm ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt.

Kirche Sankt Marien

Die Marienkirche im Zentrum der Stadt ist die größte Kirche in Weißenfels. Im Jahr 1303 fand eine dreitägige Weihfeier statt. Das Erscheinungsbild der Kirche änderte sich nach Bränden mehrmals. Heute wird die spätgotische dreischiffige Hallenkirche mit einem barocken Turm vollendet.

Die Orgel baute 1862 der Weißenfelsener Orgelbauer Friedrich Ladegast. Die Orgel diente als „Vorführinstrument“. 2000 wurde sie zur Kirche des Jahres erklärt.